

16.06.2013 - 19:16 Uhr

## US-Kongressabgeordneter lobt Ukraine für wegweisende Rolle beim Kampf gegen Menschenhandel

*Ukraine (ots/PRNewswire) -*

Die Ukraine ist das erste Land in Europa, das Flughafenpersonal darin schult, Opfer von Menschenhandel zu erkennen und zu retten; dies ist Teil eines internationalen Programms zur verstärkten Zusammenarbeit im Kampf gegen moderne Sklaverei.

Kiews aktive Rolle wurde vom US-Kongressabgeordneten Chris Smith gelobt, der die ukrainische Hauptstadt besuchte, um auf einer Konferenz zum Menschenhandel zu sprechen, die vom ukrainischen Vorstand der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) organisiert wurde.

"Wir alle sind dafür verantwortlich, diese menschenunwürdigen Verbrechen zu beenden; tatsächlich aber befindet sich gerade das Personal von Fluggesellschaften, Hotels und dem Transportwesen in einer besonders guten Position, um mögliche Opfer zu identifizieren und ihnen die nötige Hilfe zu verschaffen", sagte Smith, Sonderbeauftragter gegen Menschenhandel der Parlamentarischen Versammlung der OSZE.

Ukrainisches Luftfahrtpersonal nahm am Montag an einem innovativen Workshop teil, in dem gezeigt wurde, wie sich mögliche Opfer von Menschenhandel identifizieren lassen. Der Workshop wurde vom ukrainischen Ministerium für Infrastruktur abgehalten und wurde von der gemeinnützigen Organisation Airline Ambassadors, der ukrainischen Luftfahrtbehörde und Interpol besucht.

"Ich danke der Ukraine dafür, dass sie heute die Aufmerksamkeit auf die 600.000 bis 800.000 Menschenhandelsopfer gelenkt hat, die jedes Jahr über Grenzen verschoben werden und die auf ihrem Weg gerettet werden könnten, wenn das Personal von Fluggesellschaften und anderen Transportdienstleistern richtig geschult würde und die Polizei einsatzbereit wäre", sagte Smith.

Er fügte hinzu, dass durch einen einzigen Workshop "hunderte, ja vielleicht tausende Leben mehr gerettet werden".

Die Ukraine erklärte, sie fühle sich aufgrund ihres Strebens nach verstärkter Integration in Europa verpflichtet, mit internationalen Organisationen auf vielen Gebieten zusammenzuarbeiten. Neben der Kooperation im Kampf gegen Menschenhandel arbeitet sie mit ihren Nachbarn auch in den Bereichen Zoll und Abgaben, internationale Urheberrechte und Energie zusammen.

Kiew hofft, dass seine Reformagenda, die internationalen besten Praktiken entspricht, es dem Land ermöglichen wird, die Voraussetzungen für das Abkommen über die Assoziation mit der EU zu erfüllen, das es auf dem Gipfel der Östlichen Partnerschaft in Vilnius im November unterzeichnen will.

Das Problem des Menschenhandels steht ebenfalls auf der Liste der OSZE, wenn sie Ende des Monats zu ihrer Jahresversammlung zusammenkommt, die dieses Jahr in Istanbul stattfinden wird.

Kontakt:

Andrea Giannotti (+44(0)7825-892-640)